

Neue Fünftklässler lernten sich kennen

Projekt für Schüler an der Ortenbergschule

FRANKENBERG. Mit einem gemeinsamen Frühstück ging für die 60 neuen Fünftklässler der Frankenberger Ortenbergschule jetzt die „Kennenlernwoche“ zu Ende.

Wie schon in den vergangenen Jahren begannen die neuen Schüler der Ortenbergschule das erste Schuljahr nicht mit Fachunterricht laut Stundenplan. Vielmehr nahmen die Klassenlehrerinnen und

Klassenlehrer die Neuankommlinge nach der Einschulungsfeier in Empfang und begleiteten sie ununterbrochen eine Woche lang, um sie mit der neuen Schule vertraut zu machen.

Unter anderem wurden gemeinsam mit einer Sozialpädagogin Kennenlernspiele veranstaltet. Bei einer Schulrallye konnten die jungen Schüler

ermöglichte auch mit dem Hausmeister, den Schulsekretärinnen und ihren neuen Lehrerinnen ins Gespräch kommen. Ebenfalls auf dem Programm: Das Kennenlernen der neuen Räumlichkeiten. Motiviert und mit Freude richteten sich die Kinder in ihren neuen Klassenräumen ein und nahmen mit ihren Klassenlehrerinnen die Gelegenheit wahr, eine positive Lernatmosphäre zu schaffen. (nh/mjx)



Sanfter Schulbeginn: Die stellvertretende Schulleiterin Conni Schönbrodt stand den Fünftklässlern Rede und Antwort. Foto: nh



Jugendfeuerwehr Roda zu den Deutschen Meisterschaften

Die Mannschaft der Jugendfeuerwehr Roda startete mit ihren Betreuern ins bayerische Amberg zu den Deutschen Meisterschaften der Jugendfeuerwehren. Nachdem die Eltern ihre Kinder am Gerätehaus ver-

abschiedet hatten, stellten diese sich für ein Abschiedsfoto vor der Abfahrt auf. Auch Bürgermeister Hans Waßmuth erschien kurz zur Verabschiedung und wünschte den Teilnehmern viel Erfolg. Er reist am

Sonntagmorgen nach. Abfahrt für den Bus der Fans und den restlichen Jugendlichen ist Freitag um 15.30 Uhr am Gerätehaus. Die eigentliche Deutsche Meisterschaft anlässlich des Deutschen Jugendfeuerwehr-

tages findet am kommenden Sonntag, 6. September, ab 8 Uhr im Stadion von Amberg statt. Die Siegerehrung ist für 13 Uhr geplant, danach Rückkehr nach Roda. (pw)

Foto: Werner

Auf Spuren der Vorfahren

Schwabendorfer Hugenotten-Arbeitskreis geht auf Studienfahrt in Südfrankreich

VON KARL-HERMANN VÖLKER

BURGWALD. Spurensuche in der Heimat der protestantischen Glaubensflüchtlinge, die im 17. Jahrhundert Südfrankreich und Norditalien verließen, wollen in den nächsten Tagen Bewohner der ehemaligen Hugenottenkolo-

nien im Burgwald betreiben. Auf Einladung des Arbeitskreises für Hugenotten- und Waldensergeschichte Schwabendorf e. V. starteten sie jetzt in die Provence und die piemontesischen Alpen.

Mit dabei sind Einwohner von Schwabendorf, Todenhausen, Hertingshausen und Wiesenfeld, die gezielt Orte besuchen wollen, aus denen ihre Vorfahren stammen wie Die, Gap und Embrun, Aiguilles oder Abriès, woher beispielsweise die Familien Badouin oder Beck (Bec) kamen.

In den Cevennen wird die Gruppe aus dem Burgwald am „Gottesdienst in der Wüste“, dem größten Hugenottentreffen Frankreichs mit etwa 15 000 Besuchern, teilnehmen.

Während ihrer Reise werden sich die Fahrtteilnehmer auch an die „Glorreiche Rückkehr“ der Waldenser im August 1689 erinnern, als innerhalb von zwei Wochen 1000 vertriebene Protestanten in Eilmärschen vom Genfer See in ihre Täler der Cottischen Alpen zurückkehrten.

Auf zwei Bergwanderungen werden die Besucher aus dem Burgwald solche Wege mit allen Sinnen erleben: Im Queyrastal wollen sie die Bergwelt bei einer alpinen Höhenwanderung erkunden, auf ihrem Weg nach Italien den Pass am 2500 Meter hohen Col de la Croix bis in das Pellicetal überwinden.

In den vergangenen Tagen trafen sich die Teilnehmer der Reise bereits zur Vorbereitung

im Dorfmuseum von Schwabendorf, wo Gerhard Badouin ihnen das sorgfältig ausgearbeitete Programm vorstellte. „Es ist dies die zehnte Studienfahrt, die der Arbeitskreis für Hugenotten- und Waldensergeschichte e. V. seit 1983 angeboten hat“, erklärte Badouin. Bisher hätten 360 Personen an den Schwabendorfer Reisen teilgenommen.

In der Gegend von Dieulefit und Die, der Heimat der Louisdorfer, werden die Gäste aus dem Burgwald auch Gelegenheit haben, Abschnitte des internationalen Hugenotten- und Waldenserpfades kennenzulernen. Er beginnt dort als ehemaliger Fluchtweg und führt über die Schweiz, Baden-Württemberg und Hessen bis nach Bad Karlshafen.

Agrarotizen

Sorten- und Pflanzenschutzempfehlungen

Friedrich Göge vom Landesbetrieb Landwirtschaft Korbach informiert an folgenden Terminen über Sorten- und Pflanzenschutzempfehlungen zur Herbstsaat: Montag, 7. September: 20 Uhr Rosenschlößchen, Bad Wildungen; Dienstag 8. September: 20 Uhr Hessischer Hof in Gemünden.

www.landwirtschaft-waldeck-frankenberg.de

HNA
Reisen

Leserreisen 2009

Moskau – Das Herz Russlands

5-tägige Reise, vom 17. bis 21. Dezember 2009

5 Tage
ab
469,- €

Die vor 850 Jahren gegründete aber ewig junge Stadt, präsentiert sich voller Kontraste – gigantische Wohnkomplexe mit altrussischer Architektur und herrschaftliche Villen des alten Moskauer Adels prägen das Stadtbild. Bekannte Sehenswürdigkeiten sind der Rote Platz, der Kreml mit seiner Rüstkammer sowie die Erlöserkathedrale. Eine aufregende Stadt wartet darauf, entdeckt zu werden!

Eingeschlossene Leistungen:
Flug ab/bis Frankfurt nach Moskau und zurück mit Lufthansa in der Economy Class; Steuern, Gebühren und Kerosinzuschläge (Wert ca. 108,- €); 4 Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC; sämtliche Transfers; örtliche, deutsch sprechende Reiseleitung; 1 Reiseführer pro Zimmer; Reise-Rücktrittskosten-Versicherung

Eingeschlossene Highlights:
Stadtrundfahrt Moskau

HNA-Leserreisen · Postfach 10 10 09
34010 Kassel · Tel. 05 61 / 203 24 24
Fax 05 61 / 203 24 25
E-Mail: leserreisen@hna.de
Bitte senden Sie mir das Programm zur HNA-Leserreise »Moskau« vom 17. bis 21. 12. 2009

Reisepreis pro Person im DZ ab € **469,-**
Einzelzimmerzuschlag € 99,-
Ausflug Kreml € 95,- ; Ausflug Sagorsk € 65,-

Veranstalter: Poppe Reisen GmbH & Co. KG, Mainz



Sie gehen auf Spurensuche: In der Provence und den Alpentälern bei Turin wird diese Reisegruppe aus den Hugenottenkolonien der Burgwaldregion die Geschichte der Vorfahren studieren. Vor ihrer Abreise trafen sie sich jetzt im Dorfmuseum von Schwabendorf. Foto: Völker

Möglichst ohne Auto kommen

Battenberger Disco-Team verspricht für Samstag Partyspaß pur

BATTENBERG. Partyspaß pur verspricht das Disco-Team für den Battenberger Disco-Abend am Samstag, 5. September, ab 21 Uhr in der Festhalle. Die beiden Disco-Team-DJ's Stefan Klinger und Andreas Bode wollen keinen der aktuellen Charthits und Partykracher zu Hause lassen.

Das Disco-Team kündigt strenge Einlass- und Hallenkontrollen an, nachdem sich im Frühjahr wieder einige Jugendliche unter 16 Jahren in die Festhalle „gemogelt“ hatten, teilweise in Absprache



Super-Stimmung; Dafür ist der Disco-Abend bekannt. Foto: au

mit ihren Eltern. Mit dem neuen Sicherheitsdienst waren die Veranstalter beim letzten

Mal sehr zufrieden. Ermächtigungsschreiben gelten nur bis 24 Uhr. Verantwortliche Begleitpersonen haben in dieser Zeit Alkoholverbot. Wer ein Ermächtigungsschreiben im Internet downloaden möchte, kann dies zum Beispiel unter www.hp-security-germany.de tun. Das Schreiben muss von den Eltern unterschrieben sein. Da am Samstagabend wieder mit einem hohen Verkehrsaufkommen gerechnet wird, bittet das Disco-Team die Battenberger Besucher, zu Fuß zur Halle zu kommen. (au)